

Weitere je M. 7 500 000 der Serien XI u. XII im Sept. 1904 emittiert u. zugelassen. Notiert in Berlin.

3³/₄% Serie XIII von 1903. M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 1000 u. 3000. Serie XIIIa von 1904 M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Serie XIII Zs. 2./1. u. 1./7., Serie XIIIa 1./4. u. 1./10. Künd. u. Verl. war bis 2./1. 1913 ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt Tilg. durch Rückkauf oder Parieinlös. nach vorgäng. Künd. bezw. nach Bestimm. durch das Los. In Umlauf Ende 1917: M. 8 894 400. Kurs in Berlin Ende 1903—1916: 100.30, 99.80, 100.25, 99, 93.50, 94.50, 94, 92.75, 92, 90, 86.50, 87.75*, —, 79%. Eingef. Serie XIII im März 1903; erster Kurs 30./3. 1903: 100.50%. Serie XIIIa im März 1904 zugelassen. Serie XIII u. XIIIa im Jan. 1906 auch in München, Augsburg u. Frankfurt a. M. zu gelassen; Kurs in Frankf. Ende 1906—1914: 99, 93.50, 94.50, 94, 92.50, 92, 90, 86.50, 87.75%.

4% Serie XIV von 1904 M. 15 000 000, Erweiterung von M. 15 000 000, emittiert 1905; Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 2000 u. 5000. Zs. 1./4. u. 1./10. Kündig. u. Verl. war bis 1./10. 1914 ausgeschl.; nach diesem Zeitpunkt Tilg. durch Rückkauf oder bare Zahl. nach vorgäng. Künd. bezw. nach Bestimm. durch das Los. In Umlauf Ende 1917: M. 18 479 600. Kurs Ende 1904—1916: 102.30, 103, 101.50, 97.75, 99, 99.80, 99.40, 98.40, 95.30, 92, 93.50*, —, 86%. Eingef. in Berlin im Sept. 1904; erster Kurs 17./9. 1904: 102.25%. Die Erweiterung von M. 15 000 000 wurde im Dez. 1905 zugelassen. Sämtl. M. 30 000 000 wurden im Jan. 1906 auch in München, Augsburg u. Frankf. a. M. eingef.; Kurs daselbst Ende 1906—1916: 101.50, 97.80, 99, 99.80, 99.40, 98.30, 95.30, 93.50, 93.60*, —, 86%.

4% Serien XV u. XVI von 1907 je M. 10 000 000, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000 2000 u. 5000. Zs. bei Serie XV 2./1. u. 1./7., bei XVI 1./4. u. 1./10. Kündig. u. Verl. bei Serie XV bis 2./1. 1917, bei Serie XVI bis 1./4. 1917 ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt Tilg. durch Rückkauf oder bare Zahl. nach vorgäng. Kündig. bezw. Bestimm. durch das Los. In Umlauf Ende 1917: M. 17 018 100. Zugel. in Berlin im Febr. 1907; erster Kurs 25./2. 1907: 100.80%. Im Febr. auch in Frankf. a. M., München u. Augsburg eingeführt. Kurs Ende 1907—1916: In Berlin: 98, 100.25, 100, 99.50, 98.70, 95.70, 93, 93.75*, —, 86%. — In Frankfurt a. M.: 98, 100.20, 100, 99.50, 98.70, 95.70, 93.50, 93.80*, —, 86%.

4¹/₂% Serie XVII von 1907 M. 10 000 000, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1. u. 1./7. Künd. u. Verlos. war bis 1./7. 1912 ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Einlös. der Pfandbriefe durch Rückkauf oder bare Zahlung nach vorgängiger Kündig. bezw. nach Bestimmung durch das Los. Zugelassen in Berlin M. 10 000 000 im Juli 1907, davon aufgelegt M. 5 000 000 am 27./7. 1907 zu 101%; erster Kurs am 5./8. 1907 101.30%. Eine Erweiterung dieser Serie durch Ausgabe von noch M. 10 000 000 in 4¹/₂% Pfandbr. kam im Nov. 1907 zur Em. u. wurde an der Berliner Börse eingeführt. In Umlauf Ende 1917 zus. M. 19 911 300. Kurs Ende 1907—1916: 101.75, 102.25, 102.50, 101.25, 100.60, 100, 99.20, 100.10*, —, 93%.

4% Serien XVIII u. XIX von 1909, je M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300 u. 200. Zs. bei Serie XVIII 1./4. u. 1./10.; bei Serie XIX 2./1. u. 1./7. Kündig. u. Verlos. bis 2./1. 1919 ausgeschlossen, sonst Tilg. wie bei Serie XVII. In Umlauf Ende 1917: M. 16 928 000. Kurs Ende 1909—1916: In Berlin 101, 99.70, 99.50, 96, 93.25, 94.25*, —, 86%. — In Frankf. a. M.: 101, 99.70, 99.50, 96, 95, 94.25*, —, 86%. Zugelassen Jan. 1909 in Berlin, im Jan. 1909 in Frankf. a. M., München u. Augsburg; erster Kurs in Berlin am 6./1. 1909: 100.50%.

4% Serien XX u. XXI von 1910, je M. 15 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200. Zs. bei Serie XX 1./4. u. 1./10., bei Serie XXI 2./1. u. 1./7. Kündig. u. Verlos. bis 2./1. 1920 ausgeschlossen, sonst Tilg.-Modus wie bei Serie XVII. In Umlauf Ende 1917: M. 27 618 500. Kurs Ende 1910—1916: In Berlin: 100, 99.60, 97, 93.50, 95*, —, 86%. — In Frankf. a. M.: 100, 99.60, 97, 92, 95*, —, 86%. Zugel. je M. 10 000 000 in Berlin Mitte Dez. 1909, in Frankf. a. M., München u. Augsburg Anfang Januar 1910; Erweiterung von je M. 5 000 000 im Juni 1910 an genannten Börsen eingeführt.

4% Serien XXII u. XXIII von 1911, je M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200. Zs. bei Serie XXII 1./4. u. 1./10., bei Serie XXIII 1./1. u. 1./7. Künd. u. Verlos. frühestens zum 2./1. 1921, sonst Tilg.-Modus wie bei Serie XVII. In Umlauf Ende 1917: M. 27 384 800. Kurs Ende 1911—1916: In Berlin: 100.20, 97.50, 94.50, 96*, —, 86%. — In Frankf. a. M.: 100.20, 97.50, 94.50, 96*, —, 86%. Im Jan. 1911 in Berlin, Frankf. a. M., München u. Augsburg zugelass. Erster Kurs in Berlin 2./1. 1911: 100.50%. Erweiterung von je M. 10 000 000 im Dez. 1911 bezw. Jan.-Febr. 1912 an genannten Börsen eingeführt.

4¹/₂% Serie XXIV von 1913, M. 20 000 000, Stücke wie oben. Zs.: 1./4. u. 1./10. Frühestens rückzahlbar zum 1./4. 1923. In Umlauf Ende 1917: M. 18 126 600. Kurs: Eingeführt in Berlin im Juli 1913. Ende 1913—1916: 100, 101.25*, —, 93%.

Die Zins-Scheine werden bereits 14 Tage vor Fälligkeit eingelöst. Coup.-Verj. der Pfandbriefe: 4 J. (K.), Verjährung der Stücke nach gesetzlichen Bestimmungen.

Die planmäßige Verminderung der 3¹/₂% Pfandbr. Serie VIII, sowie der 4% Pfandbriefe I, Ia u. VII ist, wie seit 1890 regelmässig geschehen, aus den an der Börse aufgenommenen Beträgen erfolgt.

Der Umlauf der Kommunal-Oblig. betrug Ende 1917 M. 31 089 800 bei M. 33 195 970 Komm.-Darlehen.